

Rahab handelt mutig und klug

Verschont mich!

Josua 2



Kerngedanke

Rahab denkt an die Rettung ihrer Familie und vertraut dabei auf Gott.



Lernziel

Rahabs mutige und kluge Tat hilft nicht nur ihr, sondern auch ihrer Familie.



Hintergrundinformationen

Rahab war eine Hure in Jericho. Älteren Kindern kann dies durchaus erzählt werden. Es spielt aber keine Rolle für die Begebenheit im Zusammenhang mit dem Lernziel der „Schatzkiste“. Es zeigt aber deutlich, dass Gott auch die schützt und für seinen Plan nutzt, die wir vermutlich ablehnen würden.

Die Situation war für die Bewohner Jerichos gefährlich. Sie fürchteten die Israeliten, von denen sie annahmen, dass sie Jericho erobern wollten. Rahab muss, wie sicher auch einige andere, fest davon überzeugt gewesen sein, dass die Israeliten ihre Kraft durch Gott bezogen, sie selber jedoch keine Chance hatten. Ihr Handeln war gegründet auf diese Annahme: Wenn mir einer helfen kann, dann der Gott der Israeliten! Sie sah, dass er der lebendige Gott und der einzige Gott war (Josua 2,11). Rahab nutze die Situation mutig und klug, auch für ihre Familie. Gott belohnte ihr Vertrauen.

Die Kinder können von Rahab lernen, dass es gut ist, klug und mutig mit Gottes Hilfe zu handeln und dabei auch an andere zu denken.



Stunden-Bausteine (Achtung: Bitte unbedingt auswählen!)

Sequenz	Bausteine/Inhalt	Erklärungen/Input	Material/Hinweise
Stunden-Start	<p>Puzzle Jedes Kind bekommt bei der Ankunft einen Briefumschlag, in dem 1–2 zerschnittene Wörter sind.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Jeder puzzelt seine eigenen Wörter. 2. Alles wird zusammen zu einem Satz zusammgelegt. <p>Möglicher Satz: „Herzlich willkommen zum Kindergottesdienst. Heute werden wir Rahab kennenlernen.“</p>	<p>Durch das gemeinsame Lösen des Satzes wird Gemeinsamkeit geschaffen. Ankommen in Ruhe. Für Gruppen jeder Größe geeignet.</p>	<input type="checkbox"/> Briefumschläge mit Puzzleteilen
	<p>Puzzle aus der „Schatzkiste“ Die Kinder bekommen eine kopierte Seite aus der „Schatzkiste“, die in ganz kleine Stücke zerschnitten ist (Vorschlag: S. 37). Alle arbeiten zusammen an der Fertigstellung dieser Seite.</p>	<p>Durch das gemeinsame Lösen der Aufgabe wird Gemeinsamkeit geschaffen. Ankommen in Ruhe. Für Gruppen jeder Größe geeignet.</p>	<input type="checkbox"/> Seite 37 aus der „Schatzkiste“ kopieren (möglichst farbig) und zerschneiden.
Einstieg ins Thema	<p>Mut Habt ihr schon mal erlebt, dass jemand sehr mutig war und anderen dadurch geholfen hat? – Gespräch.</p>	<p>Die Kinder werden durch ihren Lebensalltag in das Thema eingeführt.</p>	
	<p>Leinenstoff Die Leitungsperson bringt Leinenstoff mit: „Was ist das für Stoff? Was macht man damit?“ Überleitung: Das Material, das zur Herstellung dieses Stoffes dient, spielte früher einmal eine große Rolle bei einer biblischen Geschichte.</p>	<p>Die Kinder werden aus ihrer Welt abgeholt und in die Welt der Geschichte eingeführt.</p>	<input type="checkbox"/> Leinenstoff (evtl. Rohstoff)

Kontextwissen	Israel Israel ist zu dieser Zeit unter der Führung von Josua. Mose war bereits gestorben. Sie sind auf dem Weg, Kanaan zu erobern, das gelobte Land. Heiden wohnen in dem Land. Viele Jahre Wüstenwanderung liegen hinter den Israeliten. Sie lagern im Jordantal, gegenüber von Jericho. Zwei israelitische Männer bekommen einen Geheimauftrag zum Spionieren. Ihr Name ist nicht bekannt. Jericho liegt ca. 8 km südlich des Jordan. Es ist eine Oase, wird auch Palmstadt genannt. Dort herrscht pure Angst vor den Israeliten.	Es kann günstig sein, die Geschichte, gerade bei älteren Kindern, in den historischen Kontext zu stellen.	<input type="checkbox"/> Siehe Lexikon zur Bibel
Storytime	Darstellung der Szene Wir stellen die Szene mit Legofiguren, Holzklötzen oder anderen Spielfiguren nach. Wie sieht die Situation aus? Hier kann man auch noch einmal gut in dieser Altersgruppe mit einem Sandkasten arbeiten. Jordan Lager der Israeliten Jericho Haus der Rahab Beim Bauen wird die Begebenheit erzählt.	Durch die Visualisierung wird den Kindern die Situation Rahabs deutlicher.	<input type="checkbox"/> Legofiguren, Holzklötzchen oder andere Spielfiguren <input type="checkbox"/> Sandkasten
	Rahab erzählt selber Was denkt Rahab? Wieso hat sie Angst? Was plant sie? Was tut sie? Warum?	Die Perspektive wechselt. Dadurch wird deutlich, was Rahab denkt, welches ihre Motive sind.	<input type="checkbox"/> Schönes Kopftuch für Rahab
Übertragung ins Leben	„Schatzkiste“ unter „Voll im Leben“ (S. 39) Mit den Kindern die einzelnen Situationen durchgehen und besprechen. Was könnten sie tun?	Lernzielerarbeitung	<input type="checkbox"/> Heft „Schatzkiste“
	Risiko Wir geben den Kindern einen Auftrag, den sie sicher schwierig finden, weil sie mit Erwachsenen kommunizieren müssen. Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> - Wir wollen heute allen in der Gemeinde eine Blume mit einem netten Spruch schenken (Blumen mitbringen). - Den älteren Leuten in der Gemeinde wollen wir heute beim Anziehen helfen und ihnen dabei etwas Nettes sagen. - Wir machen ein Interview mit zehn Leuten und fragen sie, wie sie die Gemeinde finden. Ohne einen „Mut-Einsatz“ ist das schwer möglich.	Lernzielerarbeitung Die Kinder sehen, dass Einsatz und Mut wichtig sind, damit etwas gelingt.	<input type="checkbox"/> Blumen <input type="checkbox"/> Zettel <input type="checkbox"/> Stifte

Kreative Vertiefung	Basteln Wir basteln mit den Kindern ein rotes Seil: Kordel drehen, nach unten hängen – in der Mitte mit Schere beschweren – drehen lassen – Enden verknoten. Den Kindern die Schnur mit nach Hause geben.	Durch das Basteln wird die Geschichte greifbarer.	<input type="checkbox"/> Rote (Woll-)Schnur <input type="checkbox"/> Schere
	Spiel Die Kinder spielen die Szene mit den Spielfiguren (siehe Storytime) nach. Dazu ein Haus (Rahabs Haus) bauen. Bast für die Flachsstängel nehmen, kleine rote Schnur einfügen.		<input type="checkbox"/> Sandkasten <input type="checkbox"/> Haus (evtl. Pappe) <input type="checkbox"/> Legosteine, Spielfiguren oder Holzklötzchen <input type="checkbox"/> Bast <input type="checkbox"/> Kleine rote Schnur
Gemeinsamer Abschluss	Was Gott mir sagen möchte Die Kinder überlegen, was Gott ihnen durch die Rahab-Geschichte sagen möchte. Wir sammeln die Ideen, bewerten sie jedoch nicht. Evtl. an Flipchart anschreiben. Gebet (evtl. anhand der sog. Ermutigungsseite der „Schatzkiste“, S. 41)		<input type="checkbox"/> Heft „Schatzkiste“ <input type="checkbox"/> Evtl. Flipchart <input type="checkbox"/> Stifte

Rätsellösung, S. 40

J O S U A

